

GEFELLER GRUNDSCHÜLER ERFORSCHEN DIE WELT DER SPRUDELGASE

Nachdem im vergangenen Schuljahr rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ geforscht wurde, ging es in diesem Jahr um das faszinierende Projekt unter dem Motto „Forschen mit Sprudelgas“. Auch in diesem Schuljahr ist es uns als „Haus der kleinen Forscher“ und „MINT- freundliche Schule“ ein wichtiges Anliegen, unseren Schülern besondere zusätzliche Lernangebote im Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung zu ermöglichen.

Gemeinsam mit ihrer Forschergruppe konnten die Kinder in der diesjährigen Projektwoche ganz verschiedene Experimente durchführen und hatten dabei jede Menge Freude am Versuchen, Ausprobieren und Beobachten. Mit Hilfe unterschiedlichster Materialien wie zum Beispiel Backpulver, Zitronensäure, Natron und Brausepulver untersuchten die Kinder die Reaktion der Stoffe beim Zusetzen verschiedener Flüssigkeiten (Wasser, Zitronensaft, Essig, ...) und fanden dabei heraus, wie Sprudelgas entsteht. Die Schüler nutzten ihre Erfahrungen aus dem Alltag und erfuhren, warum viele Getränke wie Mineralwasser oder Limonade eigentlich so schön sprudeln und worin der Unterschied zwischen Sprudelgas und Luft besteht. Sie erforschten, welche Zutaten notwendig sind, um selbst Brausepulver herzustellen. Die Möglichkeit, einen selbst gebauten Vulkan zum Ausbrechen zu bringen, indem Zitronensäure, Natron und Spülmittel in Verbindung gebracht werden, sowie das Bauen einer eigenen Brausepulverrakete, die anschließend auf dem Schulhof gestartet wurde, stellten den Höhepunkt der verschiedenen Experimente dar und begeisterte die kleinen Forscher der Klassen 1 bis 4.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Vorbereitung und Anleitung geht an Frau Golfier und an Frau Fengler.

S.Kunerl/Schulleiterin

